

# Protokoll vom 2. Treffen der Präsidenten der Münchner Clubs

Ort: MCG-Ranch  
Datum: 29.06.93  
Zeit: 19.40 Uhr - 23.30 Uhr

## 1. Begrüßung:

Norbert Lindermayr (NL) begrüßt alle Anwesenden, bedankt sich für das große Interesse an diesem Meinungsaustausch und unterrichtet sie über den Sinn des Treffens:

Gegenseitiges Kennenlernen  
Gutes Einvernehmen zwischen den Münchner Clubs  
Erfahrungs- und Informationsaustausch  
Besprechung von Problemen und Suchen von Lösungen  
Terminabstimmungen, falls notwendig

## 2. Vorstellung der einzelnen Clubvertreter:

Die anwesenden Clubvertreter stellten sich kurz vor und teilten mit, welchem Club sie angehören und welches Amt sie innehaben:

Arizona Sun Devils : Teddy Meyers (Präs.), Karin Paetsch (Vize)  
Country Cloggers : Isolde Christiansen (Präs.), Elfriede Riederer (Vize)  
Daddytown Swingers : entschuldigt  
Dip-N-Divers : Norbert Lindermayr (Präs.), Claudia Winkler (Vize), Hans-Peter Mahl (Sec)  
Jolly Jokers : Rudi Müller (Vize)  
Munich Outlaws : Egon Kolmann (Präs.), Monika Kern (Vize)  
Munich Roadrunners : Carsten Sroka (Sec)  
Munich Square Devils : Peter Liegmann (Vize)  
Munich Swinging Bells : Reinhard Brand (Präs.), Henry Arnold (Vize)  
Phantom Promenaders: : Chris Kiendl (Präs.)  
Tamara Twirlers : Hans-Peter Friedrich (Präs.)  
Westiders : Fred Stangl (Präs.), Heinz Egeter (Vize)

## 3) Münchner SD-Szene:

Die beim ersten Treffen erstellte Liste aller Münchner Clubs wurde auf den neuesten Stand gebracht. (siehe Anlage 1)

## 4) Clublisten:

Aktualisierung der Liste mit der Anzahl der Clubmitglieder, Clubbeitrag, Caller-/Cuerbezahlung. (siehe Anlage 2)

## 5) Übersicht der geplanten Klassen:

### a) Square Dance (MS)

Arizona Sun Devils	Mo	19.30	Gronsdorf	Okt-Juni	DM 120,- (incl. Buch)
Jolly Jokers	Mo	20.00	Freimann	Okt-Juni	DM 15,- pro Monat
Munich Square Devils	Mo	19.00	Putzbrunn	Okt-Juni	DM 150,-, Paar DM 280,-
Dip-N-Divers	Di	19.30	Giesing	Okt-Juni	DM 150,- (incl. Buch)
Outlaws	Mo	19.30	Pasing	Okt-Juni	DM 160,- (incl. Buch)
Roadrunners	Mo	20.00	MCG-Ranch	Okt-Juni	Basic DM 90,-, MS DM 70,-
Swinging Bells	So	17.00	Vers.-kirche	Okt-Juni	DM 120,- (incl. Buch)
Westiders	Fr	18.00	Krailling	Okt-Juni	Sportvereinsmitgliedschaft

### b) Square Dance (Plus):

Phantom Promenaders	So	18.00	Freimann	8 Monate	DM 150,-
---------------------	----	-------	----------	----------	----------

**c) Clogging:**

Clogger	Di	20.00	Giesing	Juni-Okt	DM 85,-
---------	----	-------	---------	----------	---------

**d) Round Dance:**

Dip-N-Divers	Mi	19.00	MCG-Ranch	Sept-Mai
Roadrunners	Fr	19.00	MCG-Ranch	
Tamara Twirlers	Keine Klasse			

Chris bittet darum, ihm rechtzeitig Flyer der Klassen zum Auslegen beim Fall Round-Up in Wolfratshausen zur Verfügung zu stellen.

**6) Bus zum Night Owl Dance:**

Die Swinging Bells kümmern sich um die Organisation der Busfahrt. Der letzte Termin für die An- bzw. Wiederabmeldung ist der 31.07.93. Die Fahrtkosten liegen voraussichtlich bei ca. DM 30,-.

**7) Kinder-SD:**

Es wurde die Frage gestellt, ob in dieser Richtung gemeinsam etwas unternommen werden sollte? Daraus entwickelte sich dann eine Diskussion in der die unterschiedlichen Gesichtspunkte genannt wurden. Die Freiheit des SD sagt, daß alle Tänzer in jeden Square gehen können und nicht in eigener Kinderabteilung. Die Mindestgröße spielt eine wichtige Rolle. Verschiedentlich (Sportvereinsmitgl.) können Kinder nicht abgehalten werden, SD zu lernen.

Die Klassen finden vorwiegend abends in der Zeit bis 22 Uhr statt. Kinder gehören um diese Zeit ins Bett. Desweiteren gibt es auch erhebliche Konzentrationsprobleme.

In München gibt es nur 2 Clubs, die von der Uhrzeit zu der die Klasse stattfindet, geeignet wären. Kinder auszubilden. SD sollte für Kinder nicht als MS, sondern mehr auf spielerische Weise angeboten werden.

Die Swinging Bells könnten in der Zeit von 15 - 17 Uhr Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, wenn auch andere Clubs mitmachen.

Kinder müssen bei alleinerziehenden Eltern teilweise mitgehen. Wenn der Sohn dann nicht mehr mit seiner Mutter tanzt, weil er eine andere Partnerin gefunden hat, gibt es Knatsch.

Wenn die Kinder noch zu jung sind, geht mit zunehmendem Alter vielleicht auch die Lust verloren und damit der eigene Nachwuchs in den Clubs.

Die Mehrheit der Clubs hat derzeit keinen Bedarf für einen eigenen Kindermachmittag.

Vorschlag NL: Die Swinging Bells sollten einen Versuch starten und mit entsprechenden Flyern dafür werben.

**8) Student Party:**

Auf dem letzten Callerstammtisch wurde über die Möglichkeit von Programmänderungen diskutiert, um negative Punkte wie in den letzten 2 Jahren weitestgehend zu vermeiden.

Von den Callern wurde eine Empfehlung für künftige Student Parties erarbeitet:

Festes Programm mit 2 Callern und nur begrenzt Callers from the floor. Damit werden schlechte Tips für Students minimiert. Die Vorstellung könnte sein abends die beiden festen Caller einzusetzen und nachmittags ggfs. ca. 2 Stunden mit Callers from the floor (vorwiegend mit Singing Calls). Die Problematik besteht darin, daß Students zu diesem Zeitpunkt noch mehr Zeit brauchen, wie sie ihnen von manchen Callern eingeräumt wird.

Ein Programm könnte, bei früherem Beginn, folgendermaßen aussehen:

15.30 - 16.30 Festes Programm mit 2 Callern

16.30 - 18.30 Callers from the floor

18.30 - 19.45 Pause, bzw. Round Dance

19.45 Grand March

20.00 - 22.00 Festes Programm (SD und RD)

Die Cues sollten versuchen für Round Dance ebenfalls eine Empfehlung zu geben.

Students gehen vorwiegend aus Interesse an der 1. großen Veranstaltung zur Student Party und nicht, weil sie unbedingt ihren eigenen Klassencaller hören wollen.

Die Empfehlung der Caller bezüglich des Programms künftiger Studentparties fand breite Zustimmung.

Die Munich Outlaws würden gerne 1996 die Student Party durchführen.

### 9) Hochzeitsgeschenke, Geschenke für Geburten:

- MSB: Es sind 2 Beauftragte dafür zuständig. Bei runden Geburtstagen, Hochzeiten u. Geburten Sammelaktion. Clubkasse bezuschußt. Wert ca DM 70,- bis 80,-. Individuelle Geschenke nach Rücksprache mit Betreffenden. Geschenk bei allen Mitgliedern.
- OUTL: Bei Geburten Buch von Sigi Sommer (Wo die kleinen Schrazeln herkommen). Bei Hochzeiten Blumen vom Club und Sammlung bei allen Mitgliedern.
- RR: Sammlung/Karte/Blumenstrauß. Bei besonderen Geburtstagen individuelles Geschenk. Kein Clubzuschuß.
- TT: Bei Hochzeiten Blumenstrauß und neues Badge vom Club. Keine Sammlung.
- Clogger: Bei Geburten wird gesammeltes Geld in besonderer Spardbüchse überreicht. Bei Hochzeiten individuelles Geschenk und Blumen. Bei Geburtstagen nichts. Karteileichen nichts. Kein Clubzuschuß.
- Wests.: Sammlung für aktive Mitglieder bei Hochzeiten u. Geburten. Individuelles Geschenk. Kein Zuschuß vom Club.
- JJ: Karte, Sammlung. Individuelles Geschenk bei Hochzeiten und Geburten, nicht bei Geburtstagen. Kein Clubzuschuß.
- MSD: Sammlung - Karte vom Club - individ. Geschenk - nicht bei Geburtstagen
- ASD: Keine Hochzeiten/Geburten
- PP: Nichts
- MDD: DM 50,- für Hochzeit/Geburten + Karte für Aktive. Individ. Geschenk nach Rückspr. Keine Sammlung:
- allg.: Bei Geburtstagen Gesang bei Anwesenheit (heute ./ 1 Woche) mit Ausnahme der Cloggers und Phantoms.

### 10) Clubbeitrag für Vorstandsmitglieder:

Clubbeitrag wird erhoben: JJ, Clogger, MSD, Westsider, MSB, ASD.

Kein Clubbeitrag: MDD, PP, Outlaws, RR, TT (+ Ehepartner von Clubcuern).

### 10) Zuschüsse:

#### a) Bezuschußung von Caller-/Cuer Fortbildungen:

- MDD: ja, bis zu DM 200,- pro Jahr
- PP: ja, bis zu DM 300,- pro Jahr
- TT: ja, individuell (z.B.: Cham)
- JJ: ja, individuell auf Antrag möglich
- Clogger: nein
- MSD: keine Nachfrage
- Wests.: ja, Höhe unbekannt (vom Verein für Übungsleiter)
- MSB: ja, bis zu DM 300,-/350,-
- RR: ja, individuell
- ASD: nein

Outl.: keine Nachfrage

**b) Zuschüsse für Tänzer:**

RR: bei weiter entfernten Special ja (Z.B.: Paderodeo)

TT: bei Fortbildung 1 x pro Jahr

**c) Clubausflüge:**

Zuschuß: RR, Outlaws, MDD

Kein Zuschuß: MSB, Westsiders, Cloggers

**12) Clogging:**

Die Clogger bitten darum, daß sie bei größeren Veranstaltungen ihren Tanz vorführen dürfen, damit auch Clogging etwas publik gemacht wird.

**13) SD-Regeln, Styling, korrekte Kleidung:**

Inwieweit wird in den Clubs auf Einhaltung der SD-Regeln, entsprechendes Styling und korrekte Kleidung geachtet ?

TT: ja//Board spricht an (außer Schwangerschaft)

Outl.: ja (außer Schwangerschaft)/Board spricht an/Auch für Angels in der Klasse

ASD: ja/keine Jeans/Board spricht an/Auch für Angels in der Klasse

RR: ja/in der Klasse ohne/Jeans erlaubt

MSB: ja/keine Pfennigabsätze/Board spricht an/Klasse ohne

Wests.: ja/Jeans erlaubt/Board spricht an/Auch für Angels in der Klasse

MSD: ja/fehlendes Badge kostet DM 2,-/Board spricht an/Auch für Angels in der Klasse

Clogger: 1 x pro Monat Petticoatarbeit, ansonsten Freizeitbekleidung/Klasse ohne

JJ: ja/in der Klasse ohne

PP: ja/Auch in der Klasse

MDD: ja/Board spricht an/Auch für Angels in der Klasse

Zur SD-Kleidung bei Herren gehört auch ein Westernhemd.

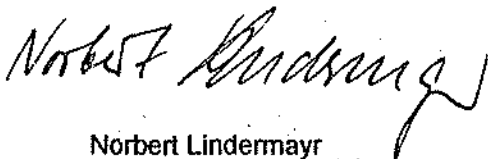
Bei Damen sollten es Blusen sein und nicht T-Shirts oder Tops mit sog. Spaghettiträgern.

Es sollte versucht werden bei dem nächsten Meeting eine Empfehlung für den Raum München zu erarbeiten, da die Kleidungsordnung der EAASDC (sh. Bulletin July 1993 - S.20) etwas lasch ist.

**14) Nächstes Treffen der Münchner Clubpräsidenten:**

Für die nächste Besprechung haben sich als Ausrichter die Swinging Bells zur Verfügung gestellt.

NL bedankte sich bei allen Teilnehmern für das Kommen, für die konstruktive Diskussion und die gute Mitarbeit.



Norbert Lindermayr  
(Präsident MDD)



Hans-Peter Mahl  
(Schriftführer MDD)